



Energy, everywhere.

Netzbilanzierung auf der Fernleitungsebene

Rahmenbedingungen FNB (1)

- Verpflichtung zur Datenveröffentlichung gemäß VO 715/2009
- Interconnection-Agreements gemäß INT NC (konsultiert)
- GMMVO verpflichtet FNB zur Bereitstellung eines nutzbaren Netzpuffers für Bilanzierung (FL & VG)
- Entry/Exit Tarifierungsmodell mit 4 jähriger Aufrollung
- Allokiert = Bestätigung der Transportmenge (Delta zwischen Nominierung und Messwert im OBA)
- Leitungsbetrieb und Optimierung bez. Einsatz „Operational Energy“ getriggert durch Re./Nominierungen

Rahmenbedingungen FNB (2)

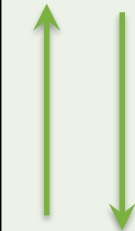
- Keine Endkunden am Fernleitungsnetz angeschlossen
- Keine Brennwertdifferenz, da an jedem E/E Punkt gemessener Brennwert herangezogen wird
- „Operational Energy“ u.a. abhängig von Transportmenge, Flussrichtung, vor/nachgelagerten (Druck)Vereinbarungen und Leitungsinhalt
- Nutzung von Synergien bei Beschaffung von „Operational Energy“
- Erreichung tägliches Ziel-Linepack ist nur für das Verteilergebiet vorgesehen

Netzbilanzierung FNB

- Notwendigkeit eines nominierten/prognostizierten Übergangs FL-VG
- Im Fernleitungsnetz wird eine physikalische Bilanz auf Basis der Hydraulik (Messwerte) und eine Nominierungsbilanz auf Basis der Nominierungen erstellt.
 - Die physikalische Bilanz dient der Datentransparenz.
 - Der Saldo der Nominierungsbilanz definiert das Eigentumsverhältnis und bildet Grundlage für Ausgleichsenergiebedarf
 - + Nominierungs-Saldo = Guthaben MGM bei FNB
 - Nominierungs-Saldo = Schuld MGM bei FNB
 - Kontolimits des Nominierungs-Saldos sind von FNB's zu definieren und mit MGM vertraglich zu vereinbaren.

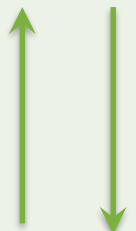
Physikalische Bilanz FNB

- Die Bilanzierung auf Basis der physikalisch gemessenen Parameter stellt sich wie folgt dar:

Gesamt-Netzbilanz (Physik)			€	
		+/-	OBA-Bewegung kumuliert	NEIN
+ Einspeisungen (gem.)		-	Ausspeisungen (gem.)	NEIN
		+/-	„Operational Energy“ (gem.) (Eigenverbrauch, LP-Bewegung inkl. Ausblase & Befüllmengen, Messdifferenzen)	NEIN

Nominierungsbilanz FNB

- Die FNB Bilanzierung auf Basis der Nominierungen stellt sich wie folgt dar:

Gesamt-Netzbilanz (Saldo Nominierungsbilanz)				€
+ Einspeisungen (Nom)		-	Ausspeisungen (Nom.)	NEIN
		+/-	„Operational Energy“ (Nom.)	NEIN
		+/-	„Nominierungssaldo TSO-MGM“	NEIN

Vorteile getrennter Netzbilanzierung FNB

- Kein Mehrwert, das Fernleitungsnetz bei Clearingstelle zu bilanzieren – (sehr hohe?) Sicherheiten hinterlegungen nicht notwendig
- Synergienutzung bei Beschaffung „Operational Energy“
- Fernleitungsbilanzierung erfordert aktuell keine Änderung im Tarifierungsmodell (Konzept ist mit aktuellen Kosten darstellbar)
- Eindeutige Zuordnung von Ausgleichsenergiebedarf der FNB im „Nominierungssaldo TSO-MGM“ → Planungssicherheit für Leitungsbetrieb und Optimierung
- Nutzbarer Netzpuffer kann weiterhin vom FNB zur Verfügung gestellt werden. Transparenzerhöhung durch separaten Ausweis der Nutzung des Fernleitungsnetzpuffers durch VG.



Energy, everywhere.

Danke!